



TV 1883 e.V. Hattersheim – Abteilung Judo

Jahresbericht April 2023 - März 2024

Im ersten Halbjahr stand alles im Zeichen der Prüfungsvorbereitung für den Juli 2024.

Insgesamt 31 Judoka, zumeist Kinder, aber auch zwei Neuzugänge in der Erwachsenengruppe haben nach intensiver Vorbereitung die Prüfung für ihre nächste Gürtelstufe ablegen können.

Vorher hatte sich die Judoabteilung erfolgreich beim „Kinder und Jugendtag“ der Stadt Hattersheim an den Mainwiesen in Eddersheim präsentiert. Genauso wie wenig später beim Vereinsjubiläum in der Sporthalle Karl-Eckel-Weg konnten sich interessierte Kinder und Jugendliche bei diesen Veranstaltungen von erfahrenen Judoka auf Weichturnmatten „pfeffern“ lassen. Das Angebot wurde sehr gerne angenommen und wir konnten im Nachgang einige Neueintritte verzeichnen. Beim Vereinsjubiläum demonstrierte ein Kindergruppe unter der Leitung von Andree Novak-Serr außerdem Würfe und Kämpfe aus ihrem Training vor interessiertem Publikum.

Leider hatte sich für das 2. Halbjahr bereits eine Veränderung angekündigt: Unsere langjährige Trainerin der Judo Mäusegruppe legt aus privaten Gründen ihr Traineramt nieder. Judo Trainer für den Breitensport sind nicht leicht zu finden. Umso erfreulicher ist es, dass sich Trainernachwuchs aus den eigenen Reihen, Frau Eliza Nickel und Jan-Ole Oberhag bereitgefunden haben, den Trainingsbetrieb am Freitag fortzuführen. Unterstützt werden sie dabei vom ehemaligen Bundesligakämpfer Olaf Belger.

Bereits zum zweiten Mal wurde das Judojahr dann zum Jahresende im Rahmen der Weihnachtsfeier mit einem vereinsinternen Turnier – dem *Weihnachtsrandori* – in lockerer Wettkampfatmosphäre abgeschlossen. Auf 4 Kampfplätzen werden im jeder-gegen-jeden Modus Sieger und Platzierte ermittelt. Viele ältere Jugendliche, Erwachsene und Freunde helfen beim Aufbau, Organisation oder Kampfrichter mit. Alle Kinder und Helfer erhalten neben Urkunden und Schokoweihnachtsmännern ebenfalls ein hochwertiges T-Shirt mit Vereinsnamen und des Abteilungslogos.

Weiterhin kann sich die Abteilung über mangelnde Nachfrage nicht beklagen. Die Wartelisten sind gefüllt und es gibt Planungen eine weitere Trainingsgruppe am Mittwoch zu starten. Noch in der Überlegung ist eine mögliche Kooperation mit der Heinrich-Böll-Schule bei einer Judo AG für Teenager.

Im Jahr 2024 steht eine größere Änderung an: Die Einführung eines digitalen Judopasses durch den Deutsche Judo Bund, der die bisherigen papierhaften Pässe ablösen soll. Im März 2024 befinden wir uns noch mitten in der Umstellung.

Die Mitgliederzahl der Abteilung Judo sank in diesem Jahr nach Bereinigung der Mitgliederkartei 95 Aktive. Sehr erfreulich: Aus der Gruppe der Judoeltern, konnte sich ein Vater zum Eintritt als Anfänger in die Erwachsenengruppe entschließen.

Gerhard Schweigert
Abteilungsleiter Judo

Nils Dehn
Jugendwart Judo